

DECKBLATT

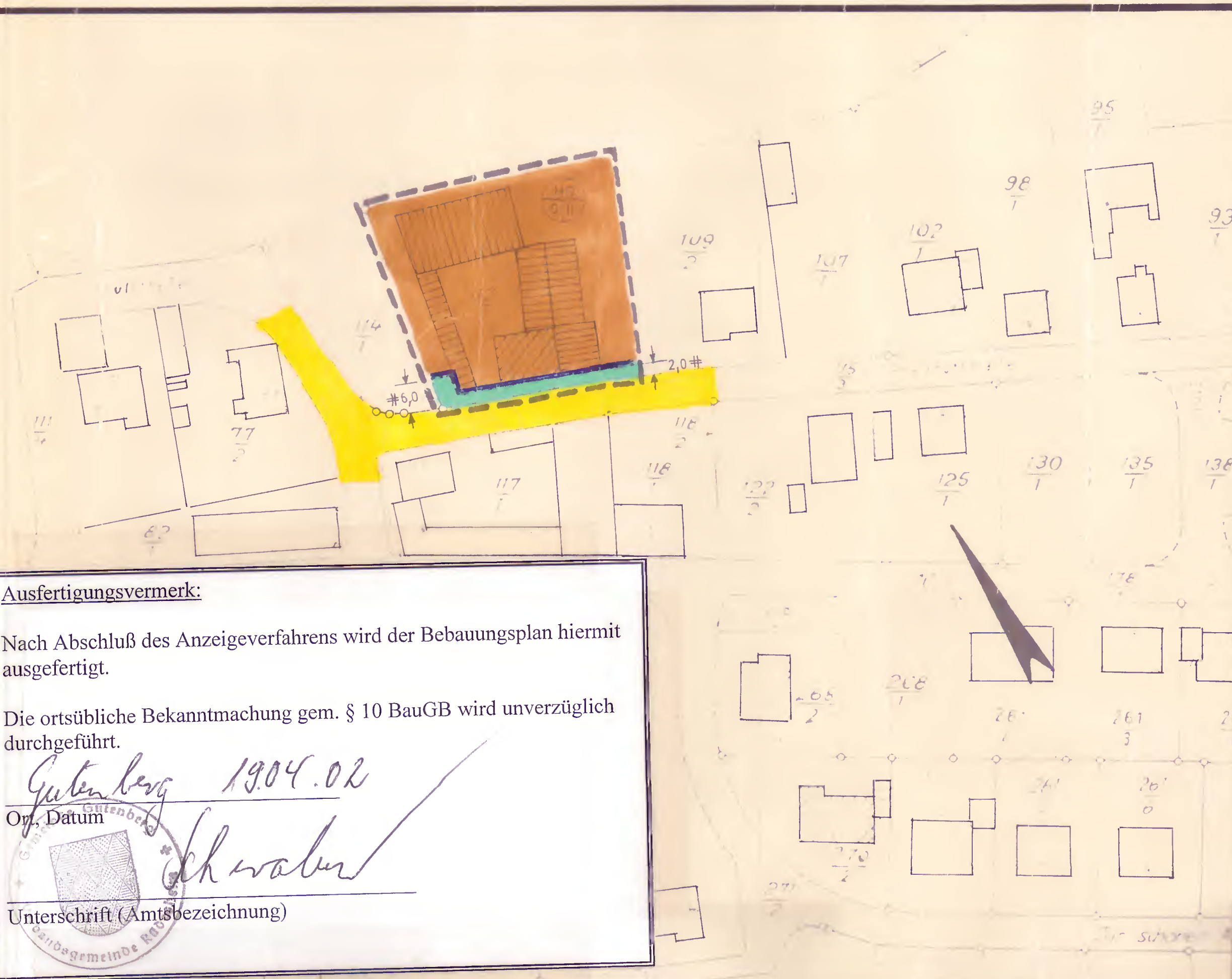
ZUR VEREINFACHTEN ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES

# ORTSGEMEINDE GUTENBERG

FÜR DAS TEILGEBIET "IM PFERDSGARTEN U.A." FLUR 15

ANLAGE 1

MASSAB=1:1000



**Ausfertigungsvermerk:**

Nach Abschluß des Anzeigeverfahrens wird der Bebauungsplan hiermit ausgefertigt.

Die ortsübliche Bekanntmachung gem. § 10 BauGB wird unverzüglich durchgeführt.

Gutenberg 1904.02

Ort, Datum

*Shwaber*

Unterschrift (Amtsbezeichnung)



Rechtsgrundlagen:

Bundesbaugesetz (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256, berichtigt durch Bek. vom 20.12.1976 (BGBl. I S. 3617), geändert durch Art. 9 Nr. 1 der Vereinfachungs-Novelle vom 03.12.1976 (BGBl. I S. 3281) und durch Art. 1 des Gesetzes zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949).

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO - Baunutzungsverordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763).

Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LbauO) vom 27.02.1974 (GVBl. S. 53, BS 213-1).

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung) vom 30. Juli 1981, Anlageband zum Bundesgesetzblatt Teil I Nr. 35 vom 22.08.1981.

§ 17 des Landesgesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Landespflegegesetz - LPfLG -) in der Fassung vom 05.02.1979 (GVBl. Nr. 3/79).

§ 50 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigung, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) vom 15.03.1974 (BGBl. I S. 721, ber. S. 1193) mit allen Änderungen.

## RECHTSVERBINDLICH

durch Bekanntmachung vom 01.04.1982

PLANZEICHEN

- KANTENLIEGE (KARTIERUNG)
- BAUGRENZE
- GRENZE DER RAUM-GEWÄHRBEREICH
- VERBODEN
- GEFÄHRDUNG 5 BAUNUTZUNGSVERORDNUNG ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
- OFFENE BAUWEISE
- ZWISCHEN VOLLGESCHOSSE MAXIMAL

AUSGESTELLT AM 1. FEBRUAR 1982

ZUR NEHMUNG VORNOTEN

VERFÄHRT WÜRDE



Lukas II. Beigeo.